

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort des Herausgebers</i>	VI
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Zur Arbeit mit dem Studienbuch</i>	IX
1. <i>Das Interesse an der Jesus-Thematik</i>	1
1.1 Im Vorfeld der Auseinandersetzungen: Meinungen über Jesus	2
1.2 Jesus im theologischen und weltanschaulichen Streit: Leitbild? Revolutionär? Gottessohn?	7
2. <i>Jesus von Nazareth – der sogenannte „historische Jesus“</i>	18
2.1 Die Rückfrage zur ältesten Jesustradition – das Beispiel des Feindesliebegebotes	18
Exkurs: Zur theologischen Position in diesem Studienbuch	28
2.2 Das politische und religiöse Umfeld des Wirkens Jesu	29
2.21 Zur jüdischen Zeitgeschichte	30
2.22 Politische und religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu	34
2.3 Gottes Nähe – der Grund der Vollmacht Jesu	42
2.31 Ein beispielhafter Text: Das Gleichnis vom verlorenen Sohn	43
2.32 Ein weiteres Beispiel: Die Anrede des Vaterunsers	45
2.33 Der Anbruch der Gottesherrschaft	46
2.4 Wort und Tat Jesu – eine unlösbare Einheit	49
2.41 Die Seligpreisungen	49
2.42 Der Umgang mit den „Verlorenen“	52
2.43 Jesus – der Wundertäter?	56
2.44 Der einzigartige Heilsanspruch	61
2.5 Jerusalem und Golgatha – der Verbrechertod am Kreuz	64
2.51 Evangeliendarstellung und historischer Hintergrund	64
2.52 Theologische Motive in der Evangeliendeutung	71
2.53 Rückblick – Ausblick	73

3.	<i>Die Anfänge des Glaubens an Jesus als den Christus</i>	75
3.1	Der Streit um die Auferstehung	75
3.2	Die Osterüberlieferung im Neuen Testament	77
3.3	Zur Deutung von Kreuz und Auferstehung im Neuen Testa- ment	85
3.31	Das Verständnis des Kreuzestodes als Heilstod	85
3.32	Die Sendung in die Welt	88
3.4	Hoheitsnamen für Jesus: Christus, Heiland, Gottessohn.	90
3.41	Jesus – der „Gesalbte“	91
3.42	Jesus – der „Heiland“	92
3.43	Jesus – der „Sohn Gottes“	94
3.44	Der Sinn der Christus-Titel	97
4.	<i>Jesus Christus in alten und neuen Bekenntnissen</i>	99
4.1	Christus-Bekenntnisse im Wandel der Geschichte	100
	Beispiel 1: Das nicänische Glaubensbekenntnis	
	Beispiel 2: Luthers Erklärung des 2. Artikels aus dem Apostoli- cum	102
	Beispiel 3: Die Barmer Theologische Erklärung	
4.2	Gegenwärtige Bekenntnisse	106
4.3	Bilder, Lieder, lyrische Texte – Bekenntnisse zu Jesus?	108
	Beispiel 1: Bildliche Darstellungen.	108
	Beispiel 2: Kirchenlieder	114
	Beispiel 3: Lyrische Texte	116
5.	<i>Jesus Christus in neueren systematisch-theologischen Entwür- fen</i>	119
5.1	Kriterien für christologische Aussagen	119
5.2	Christus vertritt den abwesenden Gott – Dorothee Sölles chri- stologischer Entwurf	122
5.21	Der Mensch ohne Gott auf der Suche nach seiner Identi- tät	122
5.22	Christus der Stellvertreter	125
5.23	Kritische Würdigung	128

5.3	Wolfhart Pannenberg's christologischer Entwurf	130
5.31	Der Mensch, der über den Tod hinaus hofft	130
5.32	Jesus im Licht jüdisch-christlicher Eschatologie	132
5.33	Die Auferweckung Jesu – Wesenszukunft des Menschen	133
5.34	Verwandlung der Gegenwart – Christologie und Ethik . . .	135
5.35	Kritische Würdigung	137
6.	<i>Jesus in der Deutung von Juden und Marxisten</i>	139
6.1	Schalom Ben-Chorin: Bruder Jesus	141
6.11	Jesus der Pharisäer	143
6.12	Jesus der „Menschensohn“	145
6.2	Milan Machoveč: Jesus für Atheisten	148
6.21	Christentum und Marxismus: Herausforderung zu gegenseitiger Verständigung	148
6.22	Jesus – Lebensmodell für Christen und Atheisten	151
7.	<i>Nachfolge Jesu: Beispiele</i>	155
7.1	Franz von Assisi	156
7.2	Deutsche und englisch-amerikanische Freikirchen im 18. und 19. Jahrhundert: Die Herrnhuter Brüdergemeinde und der Methodismus	158
7.3	Dietrich Bonhoeffer	163
	Zusammenfassung	170
7.4	Begegnung mit Gegenwartsbeispielen	170
7.41	Taizé – ein Mittelpunkt geistlicher Erneuerung	170
7.42	Benediktinerkloster Nütschau – ein Modell in der „Nachbarschaft“	179
	<i>Anhang (Nr. 1–6)</i>	181